

# Inhalt

Dank	9
<b>1. Einleitung</b>	<b>11</b>
1.1 Fragestellung	15
1.2 Forschungsstand	17
1.3 Struktur der Arbeit	28
1.4 Theoretischer und methodologischer Rahmen	29
1.5 Material	36
1.6 Konfliktfeld Osmanisches Reich: Die Aneignung antiker materieller Überreste	39
<b>2. Archäologische Objekte im Schatten imperialer Politik, 1899-1906</b>	<b>65</b>
2.1 Das deutsch-osmanische Abkommen zur Fundteilung von 1899	68
2.1.1 »Die Deutschen haben uns in Kleinasien komplett verdrängt.« – Strukturen der Rivalität um die Aneignung archäologischer Stätten	71
2.1.2 Das Scheitern der Einflussnahme: Die »Orientreise« Wilhelms II.	89
2.1.3 »dauernd günstige Ausgrabungsergebnisse für unser Vaterland erobern.« – Ein Promemoria und seine Folgen	102
2.2 Janusköpfige Kunstpolitik: Die Mschatta-Fassade und Diskurse der Aneignung	136
2.2.1 Ein Meilenstein für das Kaiser Friedrich-Museum	140
2.2.2 Mschatta und das Müze-i Hümayun	169
2.2.3 »Unser Gewissen ist rein: wir werden diese Ruine retten.«	182
2.3 Das Substrat osmanischen Kulturbesitzes: Das Antikengesetz von 1906	206
2.3.1 Kodifizierung des imperialen Machtanspruchs	212
2.3.2 Vom Gerücht zur Intervention: Positionskämpfe in Istanbul	225
2.3.3 Osman Hamdis Apologie des Antikengesetzes	242
2.4 Zusammenfassung	261
<b>3. Revolution und Revision? Kunstpolitik im Schatten der Konflikte</b>	<b>265</b>
3.1 Museumspolitik in Konya. 1904-1908	272
3.1.1 Professionalisierung einer Aneignungsstrategie	278
3.1.2 Die Königlichen Museen zu Berlin in Konya – Kontinuitäten der Aneignungsstrategien	292

## INHALT

3.1.3 Das Müze-i Hümayun in Konya: Die Initiation »nationaler Altertümer«	301
3.2 Ein Privatunternehmen als imperiales Projekt – Tell Halaf, 1911-1914	315
3.2.1 Zwischen Pflicht und Gehorsam – Ausgrabungsbedingungen	324
3.2.2 Die Fabrik der Altertümer – Translokationen vom Tell Halaf, 1911-1914	356
3.2.3 Wendepunkt ar-Raqqa – Konfiskationen und ihre Folgen	374
3.2.4 Der Vorschlag des Präzedenzfalls	422
3.3 Schicksalsjahre des Müze-i Hümayun, 1913-1914	425
3.3.1 Angebot und Verhandlungen	427
3.3.2 »Inzwischen entschleichen sich im eigenen Lager die Hyänen des Schlachtfeldes.« – List(en) und Aneignungsforderungen Berlins	468
3.3.3 Aufkündigung des Abkommens zur Fundteilung	485
3.4 Zusammenfassung	553
<b>4. Zwischen Kriegszielen und Museumsinteressen: Der Erste Weltkrieg</b>	<b>559</b>
4.1 Kulturpolitik in Istanbul: Kooperation oder Konkurrenz?	567
4.1.1 Vorschlag eines Kulturattachés an der Deutschen Botschaft	569
4.1.2 Die »Kulturmission« – Deutsche Professoren an der Dârülfünûn-i Şahane	578
4.1.3 »Dostluk Yurdu« – Haus deutsch-osmanischer Freundschaft?	593
4.1.4 Das Kaiserlich Wissenschaftliche Institut in Istanbul	604
4.2 Kriegsdenkmalpflege in Syrien – Förderung des Kunstschutzes oder Sicherung des Kunstbesitzes?	624
4.2.1 Kulturbesitz im Krieg: Ahmed Cemal und die Konstruktion nationalen Erbes	632
4.2.2 Das 19. Bureau bei der IV. Osmanischen Armee	650
4.2.3 Aziz Ogan und das 19. Bureau: Mission zur Zentralisierung des nationalen Kulturbesitzes?	694
4.3 Verlangen nach Kompensation	713
4.3.1 Aufkündigung der Kapitulationen	714
4.3.2 Ein Rekurs auf die Geheimen Museumsverhandlungen	732
4.3.3 Finanz- und Friedensverhandlungen	748
4.4 Zusammenfassung	778
<b>5. Schlussbetrachtung</b>	<b>780</b>
<b>6. Abkürzungsverzeichnis/Glossar</b>	<b>795</b>
<b>7. Abbildungsnachweis</b>	<b>796</b>

<b>8. Quellen- und Literaturverzeichnis</b> . . . . .	799
8.1 Quellen . . . . .	799
8.1.1 Britische Archive . . . . .	799
8.1.2 Deutsche Archive . . . . .	799
8.1.3 Französische Archive . . . . .	805
8.1.4 Israelische Archive . . . . .	805
8.1.5 Türkische Archive . . . . .	805
8.1.6 Vereinte Nationen . . . . .	805
8.1.7 Familienarchive . . . . .	805
8.2 Publierte Quellen und Literatur des Untersuchungszeitraums . . . . .	808
8.3 Forschungsliteratur . . . . .	820
<b>9. Personenregister</b> . . . . .	851